

Ein neuer Anfang?

Von Blackdream

Kapitel 4:

Ihr Blick wanderte über die Einrichtung der Bar. Sie wusste nicht was sie eigentlich erwartet hatte, doch das topte alles was sie bisher gesehen hatte. Wunderschöne Sitzbänke dunkle Holztische, eine schwarze Ledercouch an einer der Wände davor ein Glastisch auf dem willkürlich Hefte und Bücher gestapelt lagen. Kleine rote Glasmurmeln lagen daneben und ganz vorne ein englischer Tresen. Leonie kannte die Textur und die Verarbeitung genauso wie das Holz, ihre Freundin war bessen von der Idee irgendwann eine eigene Bar zu haben und Barkeeper zu werden so hatte sie Leo einmal mit in eine englische Bar geschleppt obwohl diese eigentlich andersweitig zu tun hatte. Nur der Gedanke an ihre ehemals beste Freundin lies das Mädchen zusammenfahren. Noch immer saß der Schmerz tief. Die Erkenntnis das die beiden sich auseinander gelebt hatte war wie ein tiefer Abgrund der sie weiter in die Finsternis zog. Doch noch bevor sie ihren Gedanken weiter nach hängen konnte glitt ihr Blick weiter zum großen Regal hinter dem Tresen in dem Gläser und Flaschen standen. Einige Leute saßen auf den Barhockern vor dem Tresen und unterhielten sich fleißig.

Ihr Blick ging weiter bis zu dem Mann der hinter dem Tresen stand. Er trug eine Brille hatte blonde Haare und soweit Leonie das sagen konnte einen schwarzen Blazer um den Hals ein rotes Tuch und unter dem Blazer ein weißes Hemd. In seiner Hand hielt er ein gelbes Handtuch und polierte damit fein säuberlich über das Glas eines Weinglases. Zweifelslos war er der Barkeeper. Sie schluckte waren das alles Mitglieder von diesem HOMRA? Ihre Hände zitterten leicht während sich ihr Kopf zu Boden neigte. >Ich bin wieder da.< gab der dicke Mann von sich und alle Blicke richteten sich sofort auf ihn. >Yo Kamamoto willkommen zurück! Wie war die Patrouille mit den Blauen?< fragte einer der Jungen an der Bar. Leonie hob ihren Kopf nicht um ihn anzusehen zu groß war ihre Angst und in ihr läutete jede Alarmglocke. >Gut.< gab Kamamoto von sich und griff nach Leonies Ärmel. Er zog das Mädchen das etwas versteckt hinter ihm stand nach vorne weiter in das Blickfeld der anderen. >Und wer ist unser Gast?< fragte eine andere Stimme. >Das ist der Typ der gestern in Yata san reingerauscht ist. Der der von JUNGEL gejagt wurde. Der Kleine wurde beinahe von ihnen entführt. Die Blauen und ich konnten ihn gerade noch retten.< erklärte der Dicke und klopfte ihr grob auf den Rücken

Leonie musste sich beherrschen nicht sofort loszubrüllen und dem Dicken eine reinzuschlagen, das wäre zumindest das was sie damals getan hätte doch sie war wie erstarrt, konnte sich vor Angst verflucht noch mal nicht bewegen! Und das gerade wenn ihre Instinkte nach Flucht schrien. Stock steif stand sie da wurde von allen Seiten angesehen und das machte sie noch viel nervöser und ängstlicher als sie

sowieso schon war und das hasste sie! Zorn und Angst die schlimmste Kombination von allen. Oh ! Wie sie sich selbst verfluchte und hasste in diese Situation hineingezogen worden zu sein unfähig etwas zu sagen oder sich gar zu bewegen. Ihre Zähne knirschten während sie die Hände zu Fäusten ballte. Sie hasste Tage wie diese und seit dieser Abgrund in ihr Leben getreten war schien ihr Alltag von diesen Situation überzuquillen. >Hat's dir die Sprache verschlagen?< holte sie diese Frage zurück in die Realität. Sie biss die Zähne heftiger zusammen sodass sie aufeinander knirschten und wehtaten. >Hey Kleiner?< fragte die Stimme wieder mit einem provozierendem Unterton, der ausreichte um Leos zum zerreißen gespannte Nerven reißen zu lassen und sie kurzzeitig alles um sich herum vergaß. Mit einem wütenden Knurren riss sie sich los schritt auf ihn zu packte ihn mit beiden Händen grob am Kragen und drückte ihn zurück soweit das er gegen den Tresen der Bar stieß. Ein erstaunter Blick machte sich auf seinem Gesicht breit und er hob abwehrend die Hände. >Nicht mein Tresen!< kam eine etwas angesäuerte Stimme zu ihr durch und sie lies los. Instinktiv zog sie sich zurück eher gesagt sprang sie zurück. Der Barkeeper sah sie an und es bestand keinen Zweifel daran das er sauer war. Leonies Blick glitt über das Schmuckstück welches ohne Zweifel sehr teuer gewesen sein musste. Schnell verbeugte sie sich >Es tut mir leid.< sagte sie noch immer etwas leiser als sonst. Der harte Blick wich aus seinem Gesicht. Dennoch war er wohl etwas sauer mit ihr. Doch das Thema schien vorerst abgehackt zu sein. Denn er kam um den Tresen herum und schob sie auf einen der Hocker worauf sie nur widerwillig Platz nahm bevor er an seinen hinter dem Tresen zurück ging. Er lehnte sich auf dem glatt polierten Holz auf (Wenn der Tresen überhaupt aus Holz ist). >Wie heißt du?< fragte er und sah sie an. >Leonie.< erwiderte sie ohne weiter darüber nachzudenken. >Leonie? Du bist also ein Mädchen?< fragte er etwas erstaunt über die Erkenntnis. Sie nickte und zog ihre Kappe vom Kopf während sie sich durch ihre Haare fuhr. >Ein Mädchen?< die anderen sahen sie an. Teilweise mit ungläubigen Gesichtsausdruck. Selbst der dicke Kamamoto sah sie nur mit großen Augen an. Eine schwere Stimmung legte sich auf die kleine Gruppe ehe das klacken der Tür und dessen Glocke sie zerriss. Der kleine Junge mit dem schwarzen Beanie platzte herein und stellte das Skateboard unter seinem Arm sachte an einer Ecke der Bar ab. >Wieder da.< nuschte und sich einfach auf einen Barhocker gleich neben Leonie fallen lies. Sein Blick striff das Mädchen nicht mal. Er vergub das Gesicht in den Armbeugen und blieb so sitzen. Die anderen sahen ihn kurz verwirrt an. Tauschten einen Blick aus und wandten sich ihm zu. Der blonde Mann beobachtete sie bevor er erneut eine Frage stellte. >Wie alt bist du?< fragte der blonde Mann als er ihre eisblauen Augen musterte. >18.< antwortete sie knapp und erwiderte den Blick. >Weißt du wieso du von JUNGLE gejagt wirst?< fragte er und neigte den Kopf etwas um die Frage zu unterstreichen. >Nein.< antwortete sie wieder knapp und setzte sich etwas weiter auf den Hocker zurück. Der Mann nickte und erhob sich von seiner Position am Tresen. >Izumo Kusanagi.< sagte er nach einer Weile des Schweigend und reichte ihr die Hand. >Nett die kennenzulernen Kusanagi san.< erwiderte das Mädchen nahm die Hand des Mannes jedoch nicht an. Sanft strich sie über das glatte Material des Tresens. Er bemerkte es erst gar nicht, zu beschäftigt war er mit dem Polieren seiner Gläser doch als er ihren Blick auf den Tresen bemerkte, und sah wie vorsichtig ihre Finger über das sanft raue Holz glitten konnte er nicht anders als nach zu hacken. >Was machst du da?< fast schon irritiert sah er das Mädchen an. >Der Tresen kommt aus England. Sie sind teuer und man sollte sie wertschätzen. Dieser ist gut erhalten

Sogar noch viel besser als in anderen Bars die ich kenne die einen solchen Tresen

besitzen.< erklärte sie nur sanft. Er zog die Augenbraue hoch. >Wirklich interessant du interessierst dich also für Bars?< seine Stimme klang sarkastisch. >Nein. Ich weiß nur etwas darüber. Meine ehemalige beste Freundin wollte damals unbedingt Barkeeper werden und da sie nicht allein zu einem Praktika gehen wollte hat sie mich mitgezogen. Wir haben einiges über Getränke gelernt aber auch ein zwei Dinge über den englischen Tresen der in der Bar stand. Im großen und ganzen war es recht unspektakulär.< sagte sie bevor sie ihren Kopf auf ihren Armen bettete. Müde gähnte sie in ihre Hand und ihr Kopf rutschte automatisch zum Holz. Sie blieb so es störte sie nicht. Es war warm und irgendwie seltsam angenehm in dem Gebäude und das ließ Leonie einschlafen noch bevor sie ihren Kopf wieder heben konnte.